Wer Urban Priol, den „Anstaltsleiter“ der genial-kritischen Kabarettsendung im ZDF „nur“ aus dem Fernsehen (s. z.B. seinen satirischen Jahresrückblick TILT hier und hier) kennt, sollte unbedingt das Geld und die Zeit investieren, um ihn mal mit einem kompletten Programm live zu erleben. Wer an der modernen neoliberalen Politik zu verzweifeln droht, wird in bestem Sinn unterhalten und politisch aufgeklärt. – Am 9. Januar war Urban Priol in der ausverkauften Frankfurter Jahrhunderthalle – immerhin 2.600 Plätze – und kurierte sein Publikum mit einer dreistündigen Gruppentherapie. Zusammen mit einigen Freunden war ich dabei.
**Martin Betzwieser**.

Priol’s Unterhaltungstalent, seine parodistischen und analytischen Fähigkeiten und sein Wortwitz müssen hier nicht hervorgehoben werden, aber durchaus seine Schlagfertigkeit und seine Aktualität. Bereits letztes Jahr war ich am 6. Januar bei seinem Jahresrückblick. Am gleichen Vormittag war das Dreikönigstreffen (Priol: „Dreikäsehoch-Treffen“) der FDP. In der gleichen Zeit, in der Philip (Priol: „Fips“) Rösler sein Publikum eingeschläfert hatte und ausgebreitet hatte, dass die FDP unverzichtbar als Regierungskraft sei, dass es dort wo die FDP mitregiere – bitte Reihenfolge beachten – der Wirtschaft und den Menschen besser ginge, kündigte die saarländische Ministerpräsidentin Annegret Kramb-Karrenbauer die schwarz-gelb-grüne Koalition auf. Die FDP sei überwiegend mit sich selbst beschäftigt und es sei unmöglich, mit dieser Partei zu regieren. Diese fast schon tragikomische Situation hat Priol dann schon am gleichen Abend ausgiebig seziert.

Auch am 9. Januar dieses Jahres analysierte Priol nach der Pause schon Nachrichten, die er unmittelbar davor in den Fernsehnachrichten gesehen hatte. Toll.
Und in einem längeren kritischen Beitrag über unser Staatsoberhaupt Joachim „Jockel“ Gauck zitierte Priol tatsächlich Passagen aus einem Artikel von Albrecht Müller mit namentlicher Nennung von Autor und NachDenkSeiten. Nach der Vorstellung sprach ich ihn im Rahmen der zeitlichen Möglichkeiten kurz darauf an und Priol ergänzte sofort und gerne die Autogrammkarte mit einem Gruß an die Macher und das Publikum der NachDenkSeiten – mit der ausdrücklichen Erlaubnis zur Veröffentlichung.

Hier finden Sie die Tourneedaten von Urban Priol. Wenn Sie wollen, sollten Sie schnell handeln. Als ich mich im Januar 2012 um die Karten kümmerte, war die aktuelle Vorstellung schon zu weit über 50% ausverkauft.